

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS

oder

Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von JOHANN NESTROY

Musik von Adolph Müller sen.

Mit den Extempores der alten Theatermanuskripte und dem Entree des Leim (Text von Nestroy, Musik von Suppé, 1856)

Stellaris, Feenkönig
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee
Brillantine, ihre Tochter
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe
Mystifax, ein alter Zauberer
Hilaris, sein Sohn
Fludribus, Sohn eines Magiers
Lumpazivagabundus, ein böser Geist
Leim, ein Tischlergesell
Zwirn, ein Schneidergesell } vazierende Handwerksburschen
Knieriem, ein Schustergesell }
Zwei Spaziergänger
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause
Nannette, Tochter des Wirts
Sepherl } Kellnerinnen
Hannerl }
Ein Hausierer
Ein Handwerksbursch
Ein Zimmermann
Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien

Peppi, seine Tochter
Anastasia Hobelmänn, seine Nichte
Ein Fremder (Stellaris)
Gertraud, Haushälterin in Hobelmännns Hause
Reserl, Magd daselbst
Hackauf, Fleischermeister in Prag
Ein Maler
Erster } Bedienter }
Zweiter } bei Zwirn
Erster } Gesell }
Zweiter }
Herr von Windwachel
Herr von Lüftig
Signora Palpiti
Camilla } ihre Töchter
Laura }
Wirtin einer Dorfschenke unweit Wien
Ein Reisender (Stellaris)
Zauberer, Magier und ihre Söhne, Nymphen und Genien, Gäste,
Volk, Bauern, Brauknechte, Handwerksleute verschiedener Zünfte,
Hausmädchen, Weiber und Kinder, Musikanten.

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und Wien, teils im Feenreich.

Begleitung: Franz Mittler

Das Kometenlied ist erneuert.

Ebenda, 3. Februar: Die Großherzogin von Gerolstein

Die Erstaufführung im »Theater in der Leopoldstadt« hat am 11. April 1833 stattgefunden (gerade hundert Jahre bevor ein anderes Kleeblatt in einer Welttragödie auftrat). Nestroy gab den Knieriem, Scholz den Zwirn und Carl den Leim, die Rolle, in der der junge Sonnenthal in Graz neben Nestroy stand und von ihm als »Kunsttischler« belobt wurde. Gämmerler gab die Titelrolle (später den Leim), die Dlle. Zöllner und Weiler die Töchter Palpiti. (Ad vocem humanam Sonnenthal: sein hundertster Geburtstag wurde kürzlich von der ganzen Presse mit vorbildlicher Ignoranz gefeiert, mit Ausnahme des unabhängigen Tagblatts für das christliche Volk, das den großen Schau-

spieler des Kaisers bloß ignorierte, vielleicht weil dem Herrn Brečka der Tragöde Reinhold bodenständiger vorkommt.)

*

Aus dem »Wanderbuch eines verabschiedeten Landsknechtes« von Fürst Friedrich Schwarzenberg (Wien 1844—48):

— Ich halte diesen Nestroy für eine unserer merkwürdigsten dramatischen Erscheinungen, sowohl als Dichter wie als Schauspieler. Es liegt in seinen Erzeugnissen nicht allein eine tiefe Bedeutung, sondern auch der wahre, kräftige Geist des Volksstücks! — in Nestroy lebt ein wirklich Shakespearescher Geist, Humor und Witz. —

Wenden!